

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung zum Finanzbericht	3
2.	Bilanz	4
3.	Betriebsrechnung	5
4.	Geldflussrechnung	6
5.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	0
6.	Anhang1	1
7.	Leistungs- und Lagebericht	:8
8.	Bericht der Revisionsstelle	3

Liebe UNICEF Freunde

as zweite Pandemiejahr in Folge prägte auch das Geschäftsjahr 2021 des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Zwar waren Strassensammlungen und Veranstaltungen teilweise wieder möglich, aber das Niveau der Vorjahre konnte aufgrund der Corona-Massnahmen nicht erreicht werden.

Die grosse Solidarität unserer Spenderinnen und Spender für die Arbeit von UNICEF führte das ganze Jahr hindurch, aber gerade im vierten Quartal, zu wichtigen Beiträgen für die weltweite Programmarbeit zugunsten von Kindern und Jugendlichen. So konnte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein durch die grosszügige Unterstützung der Spenderinnen und Spender um CHF 11906 819 höhere Spendeneinnahmen verzeichnen. Weiter haben uns 2021 wiederum viele Menschen mit Erbschaften und Legaten bedacht. Auch der Verkauf von Weihnachtskarten konnte trotz der Einschränkungen auf Vorjahresniveau gehalten werden. Insgesamt konnten wir so gut CHF 50 Mio. Spendengelder einnehmen.

Das Jahr 2022 und die Folgejahre sehen vor, dass wir die Einnahmen weiter steigern und das Kosten-/Nutzenverhältnis zugunsten der weltweiten Programmarbeit von UNICEF zusätzlich optimieren. Damit einhergehend sind u. a. eine weitere Digitalisierung unserer Arbeit sowie die Weiterentwicklung unserer Arbeits- und Innovationstätigkeit geplant.

Wir zählen weiterhin auf die wichtige und wunderbare Treue unserer Spenderinnen und Spender und werden weiter daran arbeiten, neue Gruppen von Spenderinnen und Spendern von der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit zugunsten der Kinder dieser Welt zu überzeugen!



Cyrill Tait,
 Bereichsleiter Finance & Operations
 UNICEF Schweiz und Liechtenstein

@ HNICFE/Klirka

Bilanz

in CHF	Anhang	31.12.2021		31.12.2020	
Aktiven					
Flüssige Mittel	1	16′380′358		17′936′827	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	440′733		228'264	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	41′331		66′585	
Vorräte	4	60'030		35′915	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	207'287		253'616	
Umlaufvermögen		17′129′739	60.61%	18′521′207	63.27%
Finanzanlagen	6	10′713′074		10'325'788	
Mobile Sachanlagen	7	118′182		119′342	
Immobile Sachanlagen	8	260'000		260'000	
Immaterielle Vermögens- gegenstände	9	41′675		46′986	
Anlagevermögen		11′132′931	39.39%	10′752′116	36.73%
Total Aktiven		28'262'670	100.00%	29'273'323	100.00%
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	1′504′985		1′470′295	
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	11	14'339'322		17′209′958	
Übrige kurzfristige Verbindlich- keiten	12	30'481		515′995	
Passive Rechnungsabgrenzung	13	335′944		356′718	
Kurzfristiges Fremdkapital		16′210′732		19'552'966	
Total Fremdkapital		16′210′732		19'552'966	
Fondskapital	14	2'040'947		1′790′647	
Total Fremd- und Fondskapital		18'251'679	64.58%	21′343′613	72.92%
Gebundenes Kapital		5′875′078		5'626'673	
Freies Kapital		4′135′913		2'303'037	
Organisationskapital	15	10'010'991	35.42%	7′929′710	27.09%
Total Passiven		28'262'670	100.00%	29'273'323	100.00%

Betriebsrechnung

in CHF	Anhang	2021		2020	
Betriebsertrag					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	16	48′127′767		38′717′174	
Sonstiger Betriebsertrag	17	1′790′028		1'436'798	
Betriebsertrag		49'917'795	100.00%	40′153′972	100.00%
Betriebsaufwand					
Programmaufwand	18	-35'070'568	70.26%	-28'064'767	69.89%
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	19	-1′568′224	3.14%	-1′515′036	3.77%
Fundraising und Marketing	20	-7'601'856	15.23%	-7′158′403	17.83%
Administration und Qualitätssicherung	21	-3'019'799	6.05%	-3'014'158	7.51%
Betriebsaufwand		-47'260'447		-39'752'364	
Betriebsergebnis		2'657'348		401′608	
Finanzergebnis	22	-325′767	0.65%	-91′594	0.23%
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		2′331′581		310′014	
Veränderung des Fondskapitals	23	-250′300	0.50%	-117′000	0.29%
Jahresergebnis (vor Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital)		2'081'281	4.17%	193′014	0.48%
Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital					
Veränderung gebundenes Kapital	24	0	0.00%	-140′557	0.35%
Veränderung freies Kapital	25	-2'081'281	4.17%	-52'457	0.13%

Geldflussrechnung

in CHF	2021	2020
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	2'081'281	193'014
Veränderung des Fondskapitals	250′300	117′000
Abschreibungen	20'420	41′537
Veränderung Wertberichtigungen/Finanzanlagen	192'452	81'477
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-212′469	125′987
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	25′254	199'930
Veränderung Vorräte	-24′115	-8'523
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	46′329	1′542′238
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'690	-183′240
Veränderung Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	-2'870'635	2'097'455
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-485′514	358'950
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-20'774	-746′164
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-962′781	3'819'661
Desinvestitionen Finanzanlagen	4′799′422	0
Investitionen Finanzanlagen	-5′379′161	-1′326′639
Investitionen Sachanlagen	-13'949	-22′705
Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände	0	-52'207
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-593′688	-1′401′551
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel	-1′556′469	2'418'110
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand 1.1.	17'936'827	15′518′717
Endbestand 31.12.	16'380'358	17'936'827
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-1′556′469	2'418'110

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Änderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Fonds, des gebundenen Kapitals und der freien Mittel. In der Spalte Zuweisung erscheinen sämtliche Spenden, Beiträge und Legate. Die Spalte Verwendung enthält alle Programmausgaben des Jahres. Die Spalte Interne Fonds-Transfers gibt Umlagen von Fonds zu Fonds, Umlagen auf Projekte sowie Auflösung von nicht mehr benötigten freien Projektmitteln wie auch interne Transfers von Projekt zu Projekt wieder. Diese erfolgen nach Entscheid des jeweiligen Fachbereichs, in Absprache mit der Geschäftsleitung und unter der Benachrichtigung bzw., wo dies möglich ist, der Zustimmung der Spenderinnen und Spender. Gründe dafür können eine Zusammenlegung oder eine Beendigung von Projekten sein.

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Verände- rung	End- bestand
Fondskapital						
2020						
Fonds Mädchen- beschneidung Schweiz und Liechtenstein	562′212	0	0	0	0	562'212
Fonds Kinderrechte Schweiz und Liechtenstein	279′357	0	0	0	0	279'357
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173′526	0	0	0	0	173′526
Fonds Nothilfe	276′923	0	0	0	0	276′923
Fonds Knowledge- Exchange-Teacher- Training	42'757	0	0	0	0	42′757
Förderfonds KFG	58′500	37′000	0	-35'000	2′000	60′500
Gemeindefonds KFG	0	164'000	0	-49'000	115′000	115′000
Total Fondskapital	1′673′647	201′000	0	-84'000	117′000	1′790′647

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Verände- rung	Endbe- stand
Fondskapital						
2021						
Fonds Mädchen- beschneidung Schweiz und Liechtenstein	562′212	0	0	0	0	562'212
Fonds Kinderrechte Schweiz und Liechtenstein	279′357	0	0	0	0	279′357
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280′372
Fonds HIV/Aids	173′526	0	0	0	0	173′526
Fonds Nothilfe	276′923	0	0	0	0	276′923
Fonds Knowledge- Exchange-Teacher-Training	42′757	0	0	0	0	42′757
Förderfonds KFG	60′500	0	0	-5'000	-5'000	55′500
Gemeindefonds KFG	115′000	367'000	0	-111′700	255′300	370′300
Total Fondskapital	1′790′647	367'000	0	-116′700	250′300	2'040'947

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz sowie in Liechtenstein. Die Mittel des Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung. Der Fonds Kinderrechte Schweiz und Liechtenstein enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten. Die Mittel des Fonds Studien sind für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für eine evidenzbasierte Umsetzung der Rechte des Kindes in der Schweiz und in Liechtenstein bestimmt.

Der Fonds HIV/Aids ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/Aids in Programmländern und der Fonds Nothilfe enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen. Beim Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehramtsstudenten aus der Schweiz sowie Liechtenstein und aus Malawi eingesetzt werden können. Der Förderfonds Kinderfreundliche Gemeinden (KFG) unterstützt Schweizer Gemeinden bei den Partizipationsworkshops mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der KFG-Initiative. Der Gemeindefonds KFG unterstützt Gemeinden in der Schweiz und in Liechtenstein im Rahmen der KFG-Initiative in Form von Mitfinanzierung einzelner Massnahmen aus den Aktionsplänen, Mitfinanzierung beim Auf- und Ausbau von Wissen/Expertise zu Kinderrechten, Kinderfreundlichkeit und Partizipation sowie Mitfinanzierung von Labelkosten.

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Verände- rung	Endbe- stand
Organisationskapital						
2020						
Kinderrechte	310′000	77′680	0	0	77′680	387'680
Entwicklungskommunika- tion	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1′000′000	0	0	0	0	1′000′000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749′282	0	0	0	0	749′282
Informatik	230′000	0	0	0	0	230′000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	454′031	62'877	0	0	62′877	516′908
Total gebundenes Kapital	5′486′116	140′557	0	0	140′557	5′626′673
Freies Kapital	2′250′580	52′457	0	0	52'457	2'303'037
Total freies Kapital	2′250′580	52′457	0	0	52′457	2'303'037
Organisationskapital	7′736′696	193′014	0	0	193′014	7′929′710

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Verände- rung	Endbe- stand
Organisationskapital						
2021						
Kinderrechte	387'680	0	0	0	0	387'680
Entwicklungs- kommunikation	892'803	0	0	0	0	892′803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1′000′000	0	0	0	0	1′000′000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749′282	0	0	0	0	749′282
Informatik	230'000	0	0	0	0	230'000
Wertschwankungsreserven Wertschriften	516′908	248'405	0	0	248′405	765′313
Total gebundenes Kapital	5′626′673	248′405	0	0	248′405	5′875′078
Freies Kapital	2'303'037	1'832'876	0	0	1′832′876	4′135′913
Total freies Kapital	2'303'037	1′832′876	0	0	1′832′876	4′135′913
Organisationskapital	7′929′710	2'081'281	0	0	2'081'281	10'010'991

Das Organisationskapital setzt sich aus gebundenen und freien Mitteln zusammen. Die gebundenen Mittel unterstützen die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz sowie in Liechtenstein. Die Mittel für *Kinderrechte* enthalten Mittel für Kinderrechtsaktivitäten. Die Gelder für die *Entwicklungskommunikation* sind zur Förderung der Kommunikation in Schwerpunktländern reserviert, die das Kindswohl unterstützt. Mit den Geldern *Gewalt an Mädchen* soll das Thema international und national (Schweiz und Liechtenstein) begleitet werden. Mit den Mitteln *Überleben von Kindern, Nothilfe und Early Child Welfare & Development* soll das Überleben und die Entwicklung der Kinder in Schwerpunktländern gesichert werden. Die eingestellten Mittel für *Informatik* dienen dazu, die Organisation bedarfsgerecht weiterentwickeln zu können. Zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften werden Reserven gebildet. Bei Obligationen betragen diese 5% und bei Aktien 10%. CHF 1 748 000 der Zuweisung des freien Kapitals werden 2022 in die Projektarbeit von UNICFE International abfliessen.

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Es gelten die Bewertungsgrundlagen gemäss Swiss GAAP FER und des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts).

Nahestehende Personen

Als Vertretung von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein besteht eine sehr enge Beziehung zu UNICEF International in Genf und in New York. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, welche im Jahr 2000 vom Verein gegründet wurde. Die Stiftung nimmt im Auftrag des Komitees überdauernde Spenden entgegen, die anschliessend via Komitee in die Projektarbeit von UNICEF fliessen. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Aktiven und Passiven

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

Fremdwährungen

Die Buchhaltung ist in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden am Bilanzstichtag zu Devisenschlusskursen umgerechnet.

	31.12.2021	31.12.2020
1 EUR/CHF	1.0361	1.0815
1 USD/CHF	0.9111	0.8839
1 YEN/CHF	0.008181	_

Umsatzerfassung

Erträge werden erfasst, wenn hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Organisation ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen zufliesst und dieser verlässlich ermittelt werden kann. Erträge sind in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

Spendengelder, welche bei einem ausländischen Nationalen Komitee einbezahlt werden, jedoch Spender und Spendengelder aus dem Hoheitsgebiet des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein betreffen, werden von UNICEF International in Form von Softcredits an das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein gutgeschrieben.

Die Umsatzerfassung der Softcredits erfolgt gemäss internen Richtlinien von UNICEF International und basiert auf jährlichen Abrechnungen von UNICEF International. Die Softcredits werden stets auch als Programmaufwand erfasst, da sich das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verpflichtet, die Softcredits in vollem Umfang an UNICEF International abzuliefern.

Bilanz

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten enthalten.

1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2021	31.12.2020
Kassen	8′915	6′264
Postguthaben	9'387'829	9'891'867
Bankguthaben	6′983′614	8'038'696
Total CHF	16'380'358	17′936′827

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	449'420	232'923
Delkredere	-8'687	-4'658
Total CHF	440′733	228′264

Gefährdete Guthaben werden zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos einzelwertberichtigt. Wie im Vorjahr bestanden auch im Geschäftsjahr 2021 keine gefährdeten Guthaben. Analog dem Vorjahr wird für die verbleibenden Forderungen eine pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken vorgenommen. Diese pauschale Wertberichtigung beruht auf Erfahrungswerten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2021	31.12.2020
Verrechnungssteuer	38'456	41′357
Forderung Vorgängerlösung Berufliche Vorsorge	0	20′715
Barkaution Oberzolldirektion	2′000	2′000
Verschiedene Forderungen	875	2′513
Total CHF	41′331	66′585

4 Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum Netto-Marktwert bilanziert und umfassen folgende Positionen:

	31.12.2021	31.12.2020
Dokumentationsmaterial	32′735	29'615
Weihnachtskarten	25′201	4′206
Büromaterial	2′094	2′094
Total CHF	60'030	35'915

5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie aufgrund der Leistungserbringung 2021 noch einforderbaren Ertrag.

	31.12.2021	31.12.2020
Sozialversicherungen	0	85'019
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	108′455	49'497
Sonstige ausstehende Erträge	98'832	119′100
Total CHF	207'287	253'616

Die sonstigen ausstehenden Erträge beinhalten analog dem Vorjahr u.a. Beiträge aus Rezertifizierungen zum Label «Babyfreundliches Spital», Beiträge aus Evaluations- bzw. Zertifizierungskosten zum Label «Kinderfreundliche Gemeinden» und Marchzinsen aus Finanzanlagen.

Anlagevermögen

6 Finanzanlagen

Die Wertschriften umfassen Kapitalanlagen in Form von Aktien, Obligationen, Immobilienfonds und Gold-ETFs. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen gemäss Depotauszug. Aufgrund des Anlagehorizonts werden die Wertschriften gemäss Anlagerichtlinien in den Finanzanlagen ausgewiesen.

	31.12.2021	31.12.2020
Aktien	3'668'183	0
Edelmetalle	303'212	0
Immobilienfonds	621′799	0
Obligationen	6′119′880	10'325'788
Total CHF	10′713′074	10′325′788

Das Anlagereglement wurde im Zuge der periodischen Überprüfung per 1. Juli 2021 aktualisiert. Die Anlagen orientieren sich an den Vorgaben von UNICEF International und den Nachhaltigkeitskriterien der UNO (UN Sustainable Development Goals).

7 Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar/Einrichtungen und Installationen	10 Jahre
Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WLAN/Telefonie)	5 Jahre

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunika- tionsanlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.2020	66′022	66′931	132′953
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	389'235	1′253′554	1'642'789
Zugänge	3′370	19′335	22'705
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.	392'605	1′272′889	1′665′494
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	323′213	1′186′623	1′509′836
Abschreibungen	12'678	23'638	36′316
Stand 31.12.	335′891	1′210′261	1′546′152
Nettobuchwert 31.12.2020	56′714	62′628	119′342

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunika- tionsanlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.2021	56′714	62′628	119′342
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	392'605	1′272′889	1′665′494
Zugänge	0	13′949	13′949
Abgänge	0	-484'285	-484'285
Stand 31.12.	392'605	802′553	1′195′158
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	335'891	1′210′261	1′546′152
Abgänge	0	-484'285	-484'285
Abschreibungen	2′521	12′588	15′109
Stand 31.12.	338'412	738′564	1′076′976
Nettobuchwert 31.12.2021	54′193	63′989	118′182

8 Immobile Sachanlagen

Die Bewertung der immobilen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Position wird alle fünf Jahre auf Impairments überprüft.

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwert 1.1.2020	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge.	0	0
Stand 31.12.	450′000	450′000
Stand 31.12. Kumulierte Abschreibungen	450′000	450'000
	450′000 190′000	450′000 190′000
Kumulierte Abschreibungen		
Kumulierte Abschreibungen Stand 1.1.	190′000	190′000

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwert 1.1.2021	260'000	260′000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	450′000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190′000	190'000
Abschreibungen	0	0
Stand 31.12.	190′000	190′000
Nettobuchwert 31.12.2021	260′000	260'000

Durch eine Erbschaft besitzt das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein im Tessin ein unbebautes Grundstück (1307 m²). Der Bilanzwert basiert auf einer Verkehrsschätzung vom 5. September 2013 und wurde 2018 nach einem Impairmenttest angepasst. Die nächste Überprüfung ist für 2023 geplant.

9 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Immaterielle Vermögenswerte

10 Jahre

in CHF	Informatik- systeme	Total
Nettobuchwert 1.1.2020	0	0
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	0	0
Bruttoinvestitionen	1′209′207	1′209′207
Zweckgebundene Schenkung	-1′157′000	-1′157′000
Stand 31.12.	52′207	52′207
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	0	0
Abschreibungen	5′221	5′221
Stand 31.12.	5′221	5′221
Nettobuchwert 31.12.2020	46′986	46′986

in CHF	Informatik- systeme	Total
Nettobuchwert 1.1.2021	46′986	46′986
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	52′207	52′207
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	52′207	52′207
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	5′221	5′221
Abschreibungen	5′311	5′311
Stand 31.12.	10′532	10′532
Nettobuchwert 31.12.2021	41′675	41′675

Die zentrale Software zur Verwaltung und Pflege der Daten unserer Spenderinnen und Spender wurde nach über 25 Jahren 2020 durch ein neues CRM abgelöst. Das System ist ein zentraler Baustein für die zukünftige Weiterentwicklung und das Wachstum der Organisation.

Kurzfristiges Fremdkapital

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	1′504′985	1′470′295
Total CHF	1′504′985	1′470′295

Neben vielen kleineren Positionen sind darin u.a. die Kosten externer Partner zur Durchführung von Spendenaktionen im November und Dezember (CHF 1 130 028 – Vorjahr CHF 991 918) enthalten.

11 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Stiftung	0	0
Gegenüber UNICEF International	14'339'323	17'209'958
Total CHF	14'339'323	17'209'958

Die Verbindlichkeiten gegenüber UNICEF International umfassen die noch nicht abgeführten Spenden des Jahres 2021 zur Umsetzung der internationalen Programmarbeit. Die Zahlungen werden jeweils bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres geleistet.

12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen verschiedene Verbindlichkeiten:

	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	386	386
Gegenüber MwSt., Quellensteuer, Sozialversicherung	30′095	515′609
Total CHF	30'481	515′609

Ende 2021 beträgt die Verbindlichkeit gegenüber der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) CHF 1034.90 (Vorjahr CHF 427 985.65).

13 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet u.a. noch nicht bezogene Ferienansprüche aus dem Berichtsjahr sowie Ansprüche aus geleisteter Mehrarbeit. Weiter sind noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das Geschäftsjahr, Abgrenzungen von Sozialversicherungen, offene Mehrwertsteuerbeträge und bereits erhaltene Dienstleistungserträge des Folgejahres enthalten:

	31.12.2021	31.12.2020
Ausstehende Personalleistungen	221′240	214'830
Ausstehende Lieferantenrechnungen	86′704	55'888
Mehrwertsteuer	28'000	26'000
Dienstleistungs- und Spendenerträge	0	60'000
Total CHF	335′944	356′718

Kapital

14 Fondskapital

Das Fondskapital beinhaltet Fonds mit Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz:

	31.12.2021	31.12.2020
Total CHF	2'040'947	1′790′647

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

15 Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet gebundenes und freies Kapital, welches zur Sicherung der Einhaltung der Programmverpflichtungen im In- und Ausland sowie zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz dient.

	31.12.2021	31.12.2020
Total CHF	10'010'991	7′929′710

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

Betriebsrechnung

Betriebsertrag

16 Ertrag aus Mittelbeschaffung

Der Ertrag aus Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
Spenden/Sammlungsertrag	42'973'292	31'066'473
Grusskartenverkauf	1′174′487	1′124′743
Erbschaften und Legate	2'049'059	2'909'435
Mitgliederbeiträge	1′153′881	1'081'498
Softcredits	777′048	2′535′025
Total CHF	48′127′767	38'717'174

Der Kartenverkauf 2021 schliesst leicht über Vorjahresniveau ab. Die Veränderung des Delkredere in Höhe von CHF 4028.59 (Vorjahr CHF 2577.28) ist bereits in Abzug gebracht.

Der Mitgliederbeiträge dienen zur Umsetzung der Programm- und Organisationsarbeit in der Schweiz. Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein zählt per 31.12.2021 10 696 Mitglieder (Vorjahr 9749 Mitglieder).

Im Geschäftsjahr 2021 hat das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein von UNICEF International Softcredits von insgesamt CHF 777 048 (im Vorjahr CHF 2 535 025) erhalten.

17 Sonstiger Betriebsertrag

Der sonstige Betriebsertrag zeigt den Ertrag für die Arbeit rund um die Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein sowie für erbrachte Leistungen u.a. zur Zertifizierung von Kinderfreundlichen Gemeinden, Babyfreundlichen Spitälern und Aktivitäten für Kinderfreundliche Lebensräume:

	2021	2020
Total CHF	1′790′028	1'436'798

Betriebsaufwand

Wir stellen den Betriebsaufwand auf Basis unserer Aktivitäten dar. Dazu wird der Aufwand für Projekte, Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration berechnet. Innerhalb der Methodik für Teilbereiche wird eine differenziertere, auf Aktivitäten basierende Aufschlüsselung der Kosten gewählt.

Die darin enthaltenen Personalaufwendungen belaufen sich auf CHF 5 811 304 (Vorjahr CHF 5 726 808) und die Abschreibungen auf CHF 20 420 (Vorjahr CHF 41 537).

18 Programmaufwand

Der Programmaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
Internationale Programme	32'959'494	26'249'910
Nationale Programme	2′111′074	1'814'857
Total CHF	35'070'568	28'064'767

Die zweckgebundenen Gelder fliessen entsprechend in die internationalen und nationalen Programme von UNICEF. Nicht zweckgebundene Spenden werden mit der Auflage an UNICEF weitergeleitet, diese für dringliche UNICEF Programme einzusetzen und damit den am meisten benachteiligten Kindern wirksam zu helfen.

Aus der Zusammenarbeit mit UNICEF International besteht die Verpflichtung, die von UNICEF International erhaltenen Softcredits im selben Umfang vollumfänglich abzuliefern, damit UNICEF International diese Gelder den Projekten zukommen lassen kann. Im Aufwand für Internationale Programme sind Softcredits in Höhe von CHF 777 048 enthalten (Vorjahr CHF 2 535 025).

Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Projekte und Programme. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung eines Programms. Die Projekte und Programme werden regelmässig, teilweise auch vor Ort, durch Vertreterinnen und Vertreter des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

19 Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Aufwendungen für den statutarisch Auftrag des Komitees, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme der Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren:

	2021	2020
Total CHF	1′568′224	1′515′036

20 Fundraising und Marketing

Der Aufwand für Fundraising und Marketing beinhaltet alle Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Spendensammlung stehen:

	2021	2020
Total CHF	7'601'856	7'158'403

21 Administration und Qualitätssicherung

Der Aufwand für Administration und Qualitätssicherung umfasst die notwendigen Aufwendungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Tätigkeiten der Organisation sowie der Qualitätssicherung:

	2021	2020
Total CHF	3'019'799	3'014'158

22 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
Erträge aus Wertschriften	115′775	130'652
Nicht realisierter Fremdwährungsgewinn aus Forderungen und Leistungen	38′835	49'691
Nicht realisierter Kursgewinn aus Wertschriften	0	0
Total Finanzertrag	154′610	180′343
Zinsaufwendungen	-4'549	-8′757
Depot- und Kontogebühren	-188'408	-156'064
Nicht realisierter Fremdwährungsverlust aus flüssigen Mitteln	-77′826	-37'938
Realisierter Kursverlust aus Wertschriften	-56′164	0
Nicht realisierter Kursverlust aus Wertschriften	-153′460	-69'178
Total Finanzaufwand	-480′407	-271′937
Finanzergebnis CHF	-325′797	-91′594

Veränderung des Fondskapitals 23

Eine detaillierte Aufstellung ist unter Punkt Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich:

	2021	2020
Total CHF	-250'300	-117′000

Veränderung des gebundenen Kapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter Punkt Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich:

	2021	2020
Total CHF	0	140′557

Veränderung des freien Kapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter Punkt Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich:

	2021	2020
Total CHF	2'081'281	52′457

Weitere Angaben

Eventualforderungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz & Liechtenstein wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden ihm Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2021 hat das Komitee für UNICEF Schweiz & Liechtenstein Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten für 2022 im Umfang von rund CHF 1.9 Mio. (Vorjahr rund CHF 2.3 Mio.).

Langfristige Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Für Kopierer bestehen Miet-/Serviceverträge mit Laufzeiten bis 30. Juni 2024 bzw. 30. September 2024. 2022 werden Kosten in Höhe von CHF 9936 (Vorjahr CHF 9936) anfallen. 2023 bis zum Ende der Laufzeit werden Kosten in Höhe von CHF 15 264 (Voriahr CHF 25 200) anfallen.

Es bestehen Mietverträge mit Laufzeiten bis 31. März 2025 bzw. 31. Mai 2025. 2023 werden Kosten in Höhe von CHF 248 476.75 (Vorjahr CHF 248 476.75) anfallen. 2023 bis zum Ende der Laufzeit werden Kosten in Höhe von CHF 565 072.70 (Vorjahr CHF 813 549.45) anfallen.

Personalbestand

Am 31. Dezember 2021 beschäftigte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein 53 Mitarbeitende (HC), was 44.75 Vollzeitstellen entsprach (FTE). Im Vorjahr waren es 54 Personen mit 45.05 Vollzeitstellen.

Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:3.07 (Vorjahr 1:2.99).

Entschädigung an Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung

Delegierte, Mitglieder der ständigen Kommissionen und Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Effektive Aufwendungen können erstattet werden.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 21 Sitzungen von Vorstand und Kommissionen statt. Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein trafen sich zu zwei Sitzungen.

Die effektiven Aufwendungen für die Arbeit in den Gremien sowie die Gehälter und effektiven Aufwendungen für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf CHF 355 750 (Vorjahr CHF 384 404).

Unentgeltliche Leistungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt im Geschäftsjahr 2021 und 2020 nebst den branchenüblichen Rabatten für Nichtregierungsorganisationen folgende unentgeltliche Leistungen:

Gratisleistungen (in CHF)	2021	2020
Free Space Cycling for Children	920'046	0
Füllerinserate	146′860	172'380

Diese unentgeltlichen Dienstleistungen werden nicht als Ertrag verbucht, da sie zu keiner Erhöhung des Organisationsvermögens führen, sondern bei gleichbleibendem Periodenergebnis lediglich die Erfolgsrechnung verlängern.

Angaben zur beruflichen Vorsorge

Die Mitarbeitenden des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung (Vollversicherungslösung), bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgeberin feste Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge betrugen 2021 CHF 374 200 (Vorjahr CHF 376 483). Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen der Arbeitgeberin keine finanziellen Risiken. Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine entsprechende Verpflichtung aus der beruflichen Vorsorge.

Ende 2021 und Ende 2020 bestanden per 31.12. keine Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

2020 wurden keine Einnahmen aus Legaten/Erbschaften an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete (inkl. Nebenkosten) in Höhe von CHF 215 476.75. Die Stiftung überwies dem Komitee für Sekretariatsarbeiten CHF 13 840 und unterstützte die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit CHF 5 615 297. Ende 2020 bestanden gegenüber der Stiftung Forderungen in Höhe von CHF 13 840 und keine Verbindlichkeiten.

2021 wurden keine Einnahmen aus Legaten/ Erbschaften an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Eine überdauernde Spende in Höhe von CHF 1 180 000 wurde an die Stiftung überwiesen. Dieser Betrag fliesst über drei Jahre zurück an das Komitee und in die Programmarbeit von UNICEF. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete (inkl. Nebenkosten) in Höhe von CHF 261 792.80. Die Stiftung überwies dem Komitee für Sekretariatsarbeiten CHF 10 920 und unterstützte die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit CHF 2 499 075.37. Ende 2021 bestanden gegenüber der Stiftung Forderungen in Höhe von CHF 10 920 und keine Verbindlichkeiten.

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein unterstützt die Arbeit von UNICEF International 2021 mit CHF 32 190 849 (Vorjahr CHF 25 351 510). Darin enthalten sind die gewährten Softcredits in Höhe von CHF 777 048 (Vorjahr CHF 2 535 025), welche auch im Ertrag berücksichtigt sind. Weitere Transaktionen bestehen bzw. bestanden nicht.

Revisionsmandat

Auf das Geschäftsjahr 2020 erfolgte der Wechsel der Revisionsstelle. Die BDO AG, Zürich, ist für zwei Jahre gewählt und die jährlichen Kosten für die Revision belaufen sich auf CHF 23 000.

Covid-19-Kreditvereinbarung

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt im April 2020 im Rahmen der Covid-Bundesdeckung gemäss Art. 3 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung eine beantrage Kreditlinie in Höhe von CHF 500 000. Diese Kreditlinie wurde nicht in Anspruch genommen. Die Vereinbarung mit der UBS wurde am 21. Mai 2021 aufgelöst.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat am 8. Dezember 2008 einen Rahmen für das Risikomanagement erlassen und die Verantwortlichkeiten definiert.

Die Beurteilung und Bewertung der Risiken erfolgt periodisch und wird in den Sitzungen der Audit-Kommission besprochen. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2021 hätten.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 24. März 2022 zuhanden der Delegiertenversammlung gutgeheissen.

Leistungs- und Lagebericht

Mandat

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertritt die Interessen des Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen in der Schweiz und in Liechtenstein. Das Engagement und die Arbeit von UNICEF und dem Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beruhen auf den Prinzipien der Toleranz, des wechselseitigen Verständnisses, der Solidarität, des Friedens zwischen den Völkern und der Ablehnung jeglicher Form der Diskriminierung.

Bezugsrahmen und Basis für die Arbeit von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein bilden die Konvention über die Rechte des Kindes (CRC: Convention on the Rights of the Child), die Konvention gegen alle Formen von Diskriminierung sowie Gewalt an Frauen (CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women), die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der UNICEF Aktionsplan.

Ziele

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wurde 1959 als Verein mit Sitz in Zürich gegründet. Seit dem 21. September 2018 ist der Verein berechtigt, seine Tätigkeit umfassend auch auf dem Staatsgebiet des Fürstentums Liechtenstein auszuüben. Ziel des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist es, Mittel für die weltweiten Programme und Projekte von UNICEF zu beschaffen, sich für die Belange des Kindes weltweit und besonders in der Schweiz und Liechtenstein einzusetzen sowie über die internationale und nationale Arbeit von UNICEF zu informieren.

Erbrachte Leistungen in der Berichtsperiode

Im abgelaufenen Geschäftsjahr arbeiteten im Schnitt 44.60 Vollzeitstellen (FTE) für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein (Vorjahr 45.20 FTE).

Das abgelaufene Geschäftsjahr war auch für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ein herausforderndes Jahr. Die Arbeit sämtlicher Funktionen im Homeoffice lief reibungslos. Trotz der Umstände konnten 2021 gegenüber dem Vorjahr insgesamt CHF 9 410 593 mehr an Spendeneinnahmen für die weltweiten Programme und Projekte von UNICEF beschafft werden. Die Aussichten für das kommende Jahr sind grundsätzlich positiv.

Der Bereich Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit konnte 2021 erneut einige wichtige Themen setzen. UNICEF hat sich aktiv am Staatenberichtsverfahren der Schweiz beteiligt und in diesem Zusammenhang die Studie «Kinderrechte aus Kinder- und Jugendsicht» herausgegeben. Im Herbst folgte ein weiterer Bericht zum Thema psychische Gesundheit von Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren.

Im Dezember 2021 wurde mit der Gemeinde Knonau die 50. Gemeinde in der Schweiz und Liechtenstein als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Dies zwölf Jahre nachdem die Gemeinde Wauwil als allererste Gemeinde der Schweiz das Prozesslabel erhielt. Die Initiative erfreut sich in der Schweiz und in Liechtenstein wachsender Beliebtheit. So befinden sich aktuell 25 weitere Gemeinden im Prozess.

Seit August 2021 ist UNICEF Teil der Mehrparteilichen Begleitgruppe zum Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in der Schweiz. Neben UNICEF nehmen Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft (SwissHoldings, Economiesuisse, Arbeitgeberverband, Schweizerischer Gewerbeverband), Akademie (Universitäten Bern und Genf), Gewerkschaften (Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Travail.Suisse) in der Begleitgruppe Einsitz.

Qualitätssicherung

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist seit dem 29. September 2005 ISO-9001-zertifiziert und wird diesbezüglich regelmässig auditiert. Die Schweizerische Vereinigung der Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) führte am 5. Juli 2021 ein Aufrechterhaltungsaudit durch und bestätigte die Zertifizierung nach ISO 9001:2015. Das ISO-Zertifikat gilt für die ganze Organisation und bescheinigt ihr ein hohes Qualitätsbewusstsein: sämtliche Prozesse wie beispielsweise die Mittelbeschaffung für die UNICEF Projekte, die Verwaltung der Spendengelder und die Kommunikation sind effizient und transparent gestaltet. Die Geschäftsleitung, die Führungsverantwortlichen und alle Mitarbeitenden arbeiten nach den festgelegten Abläufen. Das Komitee verfügt zudem über ein Internes Kontrollsystem (IKS). Die Risikobeurteilung wird periodisch überprüft und wo angezeigt optimiert. Die Existenz des IKS für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Organisation

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Ihr obliegt dessen strategische und normative Führung. Zu den Aufgaben der Delegiertenversammlung gehören insbesondere die Festlegung der Grundsätze der Vereinstätigkeit, die Festlegung der Strategie für die Tätigkeit des Komitees in der Schweiz und in Liechtenstein, die statutarischen Geschäfte wie die Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Wahl der Gremien,

der Erlass von Reglementen und bei Bedarf die Revision der Statuten und bestehenden Reglemente.

Die Delegiertenversammlung wählt aus ihrer Mitte den/die Präsidenten/-in, die beiden Vizepräsidenten/-innen und die übrigen Mitglieder des Vorstands. Weiter wählt die Delegiertenversammlung die Präsidenten/-innen der Kommissionen sowie die Mitglieder der ständigen Gremien. Der Vorstand bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor und überwacht den Vollzug der Beschlüsse.

Die Wahl der Delegierten erfolgt durch die Mitglieder der einzelnen Wahlbezirke für eine Amtszeit von vier Jahren; eine dreimalige Wiederwahl ist möglich.

Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Die effektiven Aufwendungen können erstattet werden.

Die Geschäftsstelle setzt die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Strategien unter Berücksichtigung der entsprechenden Weisungen des Vorstands operativ um.

Nachstehend sind die Delegierten und Gremien des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein aufgeführt:

Fürstentum Liechtenstein

Claudia Fritsche-Mündle, Schellenberg, seit 1. Januar 2019 Dr. Martina Sochin-D'Elia, Eschen, seit 1. Januar 2019 Dr. Klaus Tschütscher, Ruggell, seit 15. Dezember 2015

Italienische Schweiz

Prof. Dr. Mario G. Bianchetti, Massagno, seit 15. Dezember 2015 Nadia Dresti, Solduno, seit 15. Dezember 2015 Sandro Foiada, Contone, seit 2. Dezember 2014

Nordwestschweiz

Werner Augsburger, Düdingen, seit 23. September 2016 Nathaly Bachmann, Gerzensee, seit 23. September 2016 Nihat Bakimci, Frenkendorf, seit 15. Dezember 2015 Philippe Blum, Basel, seit 23. September 2016 Dr. Ingrid Kissling-Näf, Bern, seit 15. Dezember 2015 Fabian Leimgruber, Laufen, seit 1. Januar 2020 Stefan Nünlist, Olten, seit 23. September 2016

Ostschweiz

Corina Casanova, Tarasp, seit 23. September 2016 Markus Seitz, Wittenbach, seit 23. September 2016 Esther von Ziegler, Rapperswil, seit 23. September 2016

Romandie

Flávio Borda D'Água, Chêne-Bougeries, seit 1. Januar 2019 Nathalie Bourquenoud, Fribourg, seit 15. Dezember 2015 Claudia Grassi, Bellevue, seit 23. September 2016 Valérie Induni, Cossonay, seit 1. Januar 2019

Zentralschweiz

Anat Bar-Gera, Erlenbach, seit 7. Juli 2011 Dr. Hans Künzle, Kilchberg, seit 9. März 2010 Barbara Messmer, Zumikon, seit 15. Dezember 2015 Bertold Müller, Zürich, seit 28. Dezember 2016 Thomas Nauer, Küsnacht, seit 23. Januar 2012
Daniel Piazza, Malters, seit 28. Dezember 2016
Stefano Saeger, Zürich, seit 17. Februar 2021
Susy Schär, Stäfa, seit 1. Januar 2021
Susanne Stark, Adliswil, seit 1. Januar 2020
Arthur Wolfisberg, Luzern, seit 1. Januar 2020

Vorstand

Präsident
Dr. Hans Künzle
Vizepräsident
Dr. Klaus Tschütscher
Vizepräsidentin
Nadia Dresti
Mitglieder
Anat-Bar Gera
Corina Casanova
Barbara Messmer

Audit-Kommission

Flávio Borda D'Água

Präsidentin
Barbara Messmer
Vize-Präsident
Bertold Müller
Mitglieder
Philippe Blum
Thomas Nauer
Markus Seitz

Fundraising-Kommission

Präsidentin
Anat Bar-Gera
Vize-Präsident
Stefan Nünlist
Mitglieder
Claudia Fritsche-Mündle
Susy Schär
Werner Augsburger

Wahlkommission

Präsidentin Corina Casanova Vize-Präsidentin Claudia Grassi Mitglieder Claudia Grassi Susanne Stark

Geschäftsleitung

Bettina Junker
Geschäftsleiterin
Cyrill Tait
Bereichsleiter Finance & Operations /
Stv. Geschäftsleiter
Nicole Hinder
Bereichsleiterin Child Rights Advocacy
Katja Leschnikowski
Bereichsleiterin Individual Fundraising
Asa Sjöberg-Langner

Bereichsleiterin Partnerships & Philanthropy

Marc Uricher

Bereichsleiter Digital & Media

Revisionsstelle

BDO AG mit Sitz in Zürich

Geschäftsstelle

Sitz der Geschäftsstelle:

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich



Tel. +41 44 444 59 36 Fax +41 44 444 35 35 www.bdo.ch BDO AG Schiffbaustrasse 2 8031 Zürich



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzund Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. März 2022

BDO AG

i. W

Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte



Nadine Friedmann

Leitende Revisorin Zugelassene Revisionsexpertin

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Beilagen Jahresrechnung



Wir danken

den Spenderinnen und Spendern, den Unternehmenspartnern, den Stiftungen und den Kantonen und Gemeinden für die Unterstützung unserer Dienstleistungen und Projekte.

UNICEF Schweiz und Liechtenstein Pfingstweidstrasse 10 | 8005 Zürich Tel. +41 (0)44 317 22 66 Postkonto Spenden: 80-7211-9

